



Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Konzernzwischenbericht zum 1. Halbjahr 2016

gemäß IFRS

Ahrensburg, im Juli 2016



Vivanco Gruppe Aktiengesellschaft, Ahrensburg

Kennzahlen im Überblick

Januar bis Juni	2016 Mio. €	2015 Mio. €
Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen	50,2	48,8
Umsatzerlöse	37,0	36,4
Operatives EBITDA	2,5	1,0
Nicht-Operatives Ergebnis	3,9	-0,1
Ergebnis aus Wechselkursdifferenzen	0,2	-0,4
Abschreibungen	-0,4	-0,4
Betriebsergebnis	6,2	0,1
Finanzergebnis	-1,0	-0,7
EBT	5,2	-0,6
Konzernergebnis	3,8	-0,8
Ergebnis je Aktie in € - verwässert / unverwässert	0,70/0,70	-0,17/-0,17



Konzernzwischenlagebericht

A. Geschäftsentwicklung und wesentliche Ereignisse in der Zwischenberichtsperiode

1. Im ersten Halbjahr 2016 stiegen die Umsatzerlöse im Konzern auf 37,0 Mio. € um 1,6% gegenüber dem Vorjahr.
2. Die Umsatzerlöse in Deutschland stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3,5% auf 23,4 Mio. €, in Österreich um 9,8% auf 5,1 Mio. €. Es konnten in beiden Ländern mit bestehenden und neuen Kundenverbindungen Marktanteile gewonnen werden. Die Umsatzentwicklung in Spanien/Frankreich war ebenfalls positiv, in den anderen Ländern rückläufig.
3. Die im Vorjahr negative Entwicklung des Euro Wechselkurses setzte sich im laufenden Jahr nicht fort, erholte sich aber auch nicht. Die Beschaffungskosten blieben dementsprechend zum Vorjahr unverändert hoch, positiv auf die Rohmarge wirkten sich verschiedene Maßnahmen im Einkauf und in der Preisgestaltung aus. Die Rohertragsmarge im Konzern konnte insgesamt von 39,2% auf 40,3% gesteigert werden.

Das operative EBITDA im Konzern entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr positiv.

Die Vivanco GmbH steigerte das operative EBITDA auf 3,2 Mio. €. Neben einer grundsätzlich besseren Ergebnissituation ist dieses operative EBITDA positiv beeinflusst durch betriebliche Erträge, die im Zusammenhang mit einer insgesamt neuen vertraglichen Gestaltung der Vertriebskooperation mit dem strategischen Partner Cellular Line erzielt wurden.

Die Gesellschaften in Österreich, Spanien/Frankreich und China erzielten positive Halbjahresergebnisse, die kleineren Gesellschaften in Großbritannien, in der Schweiz und Polen schließen im Halbjahr leicht negativ ab. In Großbritannien ist die Reorganisation noch nicht vollständig abgeschlossen. In der Schweiz verbessert sich das operative Ergebnis stetig und wir erwarten für das Gesamtjahr ein leicht positives operatives EBITDA. In Polen gehen wir ebenfalls von einem positiven Ergebnis für das Gesamtjahr aus, aufgrund besserer Umsatzprognosen für das zweite Halbjahr.

Insgesamt liegt das Betriebsergebnis des Konzerns bei 6,2 Mio. Euro. Neben dem oben beschriebenen verbesserten operativen Ergebnis wurden im Rahmen der vollständigen Tilgung bzw. Refinanzierung der Darlehen der LSF mehrere Transaktionen abgeschlossen die insgesamt zu einem nicht operativen Ergebnisbeitrag von 3,9 Mio. Euro führten.

4. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2016 beträgt 3,8 Mio. € (i. Vj. Halbjahresfehlbetrag 0,8 Mio. €). Im Halbjahresergebnis sind erstmals seit mehreren Jahren nennenswerte Beträge für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten.

B. Prognose- und Chancenbericht, Risikobericht

5. Der Konzern konnte die Umsatzerlöse in 2016 teilweise gegen die allgemeine Marktentwicklung leicht steigern. Die operative Ergebnissituation ist insgesamt im Konzern positiv, insbesondere die großen Einheiten in Deutschland, Österreich und Spanien/Frankreich arbeiten mit guter Ergebnismarge. In Großbritannien werden weitere Maßnahmen umgesetzt. In der Schweiz ist die Reorganisation abgeschlossen und die Prognose ist positiv. Die Entwicklung der Währungskurse der Einkaufswährungen ist aktuell stabil aber insgesamt für ein importierendes Unternehmen nicht zufriedenstellend und die konjunkturelle Entwicklung in den europäischen Absatzmärkten bleibt herausfordernd.
6. Die Liquiditätslage des Konzerns hat sich im Vergleich zu den Vorjahren erheblich verbessert und ist stabil. Mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der Darlehen der LSF5, der Gewährung von Darlehen und Betriebsmittelkrediten durch die Commerzbank AG und durch die positive Geschäftsentwicklung ist die Verbesserung des Bilanzbildes auf einem guten Weg. Die für die Finanzierung des Umsatzwachstums notwendigen Mittel können somit auf deutlich verbessertem Niveau aus der operativen Geschäftstätigkeit erwirtschaftet werden, der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist positiv (2,8 Mio. €).

In der Finanzierung ergab sich ein Mittelabfluss, dieser betrifft Tilgungen im Rahmen der Ablösung der LSF5 Darlehen. Der Mittelabfluss im Cash Flow aus Investitionstätigkeit ergibt sich im Wesentlichen aus Investitionen in das ERP-System der Vivanco GmbH.

7. Wir gehen nach heutiger Erkenntnis davon aus, dass die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele hinsichtlich des operativen Ergebnisses leicht über den bisher gesetzten Erwartungen liegen werden. Der Konzernjahresüberschuss wird nach unserer heutigen Einschätzung am oberen Ende der bisherigen Erwartungen liegen.
8. Der Unternehmensleitung liegen keine neuen Erkenntnisse vor, dass sich die im Konzernlagebericht zum 31.12.2015 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das laufende Geschäftsjahr - über die in diesem Bericht gemachten Angaben hinaus nennenswert verändert haben. Im ersten Halbjahr 2016 gab es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2015 dargestellten Chancen und Risiken. Die dort aufgeführten Chancen und Risiken könnten - ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen - dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, so genannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

C. Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen

9. Neben den Lieferbeziehungen zur Ningbo Ship Import & Export Co. Ltd., einem Unternehmen der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. Gruppe, besteht ein Lizenzvertrag mit Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. sowie ein weiterer Lizenzvertrag mit Ningbo Duacarrier Electronics Technology Co., Ltd.



10. Es besteht ein Darlehensvertrag mit der Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. als Darlehensgeber mit einem Nominalvolumen von 12,15 Mio. €. Davon sind 9,15 Mio. € zum 31.12.2017 und 3,0 Mio. € zum 31.12.2018 fällig. Die Verzinsung beträgt seit dem 01.01.2015 1,5 % über dem EURIBOR 6M. Des Weiteren besteht seit April 2016 ein neuer Darlehensvertrag mit der Xupu Electronics Technology GmbH über 2,5 Mio. €, der als Refinanzierung im Zusammenhang mit der Ablösung der Darlehen gegenüber der LSF5 geschlossen wurde. Die Verzinsung beträgt 2% zzgl. EURIBOR 6M.

D. Angabe nach DRS 16 Ziffer 13

11. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

E. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

12. Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

F. Nachtragsbericht

13. Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30.06.2016.

Ahrensburg, im Juli 2016

Der Vorstand



Vivanco Gruppe AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2016 nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01.-30.06.16	01.01.-30.06.15
	T€	T€
Umsatzerlöse	36.981	36.418
Sonstige betriebliche Erträge	5.944	756
Materialaufwand	-22.089	-22.130
Personalaufwand	-7.563	-7.293
Abschreibungen und Wertminderungen	-397	-384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.653	-7.285
Betriebsergebnis	6.224	83
Finanzierungs- und Beteiligungserträge	2	3
Finanzierungsaufwendungen	-996	-725
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.230	-639
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.401	-206
Halbjahresergebnis (Fehlbetrag)	3.829	-845
Sonstiges Ergebnis:		
<i>Posten, die zukünftig über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden könnten:</i>		
Wechselkursbedingte Umrechnungsdifferenzen	-170	82
<i>Posten, die nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden:</i>		
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstiges Ergebnis des Geschäftsjahres	-170	82
Gesamtergebnis	3.658	-763
vom Ergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	3.841	-949
Andere Gesellschafter	-13	104
	3.829	-845
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	3.671	-868
Andere Gesellschafter	-13	104
	3.658	-763



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2016

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.16	31.12.15
	T€	T€
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill)	3.046	3.046
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.024	1.275
Sachanlagen	1.675	1.427
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	31	28
Aktive latente Steuern	2.308	3.513
Langfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.396	1.176
Summe Langfristige Vermögenswerte	9.481	10.465
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	11.791	12.635
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.658	15.274
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	200	200
Forderungen aus Ertragsteuern	729	648
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7.966	9.122
Kurzfristiger Anteil der abgegrenzten Aufwendungen	2.094	2.988
Zahlungsmittel	974	1.666
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	39.412	42.532
Summe AKTIVA	48.893	52.997



Vivanco Gruppe AG

Konzernbilanz

zum 30.06.2016

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	30.06.16	31.12.15
	T€	T€
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital Vivanco Gruppe AG	5.509	5.509
Kapitalrücklagen	27.000	27.000
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-1.017	-847
Sonstige Gewinnrücklagen	-36.800	-40.641
Eigenkapital der Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG	-5.309	-8.980
Anteile anderer Gesellschafter	619	646
Summe Eigenkapital	-4.689	-8.334
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	200	191
Langfristige Finanzschulden	19.755	12.262
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	45	45
Passive latente Steuern	292	282
Summe Langfristige Schulden	20.292	12.780
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	3.132	3.266
Sonstige Rückstellungen	3.248	2.829
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	1.425	14.277
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.645	14.634
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136	270
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.704	13.275
Summe Kurzfristige Schulden	33.290	48.551
Summe PASSIVA	48.893	52.997



Vivanco Gruppe AG
Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2016
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	01.01. - 30.06.16	01.01. - 30.06.15
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.230	-639
Anpassungen		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	397	384
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	-2.504	-3
Steuerzahlungen	-437	-140
Zinsaufwendungen (zahlungsunwirksam)	80	240
Zinserträge (zahlungsunwirksam)	0	0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Pensionsrückstellungen	9	0
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	2	0
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	844	-1.297
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen, der Sonstigen Vermögenswerte und der abgegrenzten Aufwendungen	1.479	2.881
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-2.694	-2.050
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	344	220
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.750	-406
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	8	13
Einzahlungen aus der Rückzahlung sonstiger Ausleihungen	0	2
Auszahlungen aus der Erhöhung sonstiger Ausleihungen	-3	-3
Einzahlungen aus Verkäufen von konsolidierten Anteilen	0	0
Auszahlungen aus Abgängen von konsolidierten Anteilen	0	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-408	-380
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-403	-368
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	7.492	0
Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	-11.000	0
Kreditaufnahme (+) / -rückführung (-) Kontokorrent	648	-184
Auszahlungen für Kapitalerhöhung	0	0
Zinszahlungen auf langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4	0
Dividendenzahlungen und Kapitalerhöhung	-14	-23
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.878	-207
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-531	-981
Stand 01. Januar	1.666	2.524
Währungskursdifferenzen	-161	92
Stand 30. Juni	974	1.635



Vivanco Gruppe AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2016 nach
International Financial Reporting Standards (IFRS)

Entwicklung der Eigenkapitalpositionen	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der Vivanco Gruppe AG	Anteile anderer Gesellschafter	Konzerner Eigenkapital der Vivanco Gruppe AG
Stand 01.01.2015	5.509	27.000	-41.455	-851	-9.834	483	-9.351
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	-23	-23
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-8	-8
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	194	194
Gesamtergebnis	0	0	866	4	854	186	1.040
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2015	5.509	27.000	-40.589	-847	-8.980	646	-8.334
Stand 01.01.2016	5.509	27.000	-40.589	-847	-8.980	646	-8.334
Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	-14	-14
Kapitaleinzahlung außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	44	44
Verlustanteile außenstehender Gesellschafter	0	0	0	0	0	-57	-57
Gesamtergebnis	0	0	3.841	-170	3.671	-13	3.658
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.06.2016	5.509	27.000	-36.748	-1.017	-5.309	619	-4.689



VIVANCO

Vivanco Gruppe AG

Notes

A. Grundsätze der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss von Vivanco wurde in Übereinstimmung mit den durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und zum 30. Juni 2016 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2016 verpflichtend anzuwendenden IFRS, International Accounting Standards (IAS) sowie die Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

2. Der Konzernzwischenabschluss umfasst den Abschluss der Vivanco Gruppe AG und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2016. Die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 nicht verändert.
3. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde unter Anwendung der Bilanzierungs-, Bewertungs- sowie Konsolidierungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015.

B. Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4. Die **Umsätze** nach Geschäftssegmenten und ihre Entwicklung sind in der Segmentberichterstattung dargestellt. In der Segmentberichterstattung, die gemäß IFRS 8 aufgestellt wurde, sind die Geschäftsaktivitäten des Vivanco Gruppe AG-Konzerns entsprechend der nach den rechtlichen Einheiten gegliederten Konzernstruktur zugeordnet.

Die Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Geschäftssegmente resultieren im Wesentlichen aus dem Sourcing und dem Vertrieb von High-Tech-Zubehörprodukten und -Sortimenten in den Kerngeschäftsfeldern Unterhaltungselektronik, Verbindungen, Informationstechnologie, Mobilfunk und Aufbewahrung/Mobilität.

Die Segmentierung des Vivanco Gruppe AG-Konzerns folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Die interne Berichterstattung basiert auf der Rechnungslegung nach IFRS.

Die Grundlage für die Darstellung und die Einteilung der Segmente beruht auf der Segmentberichterstattung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015.

Vivanco Gruppe AG - Konzern-Segmentberichterstattung 01.01. - 30.06.2016

	Umsatzerlöse vor Erlösschmälerungen		Umsatzerlöse zwischen den Segmenten		Umsatzerlöse mit externen Kunden		operatives EBITDA		Ergebnis	
	2016 T€	2015 T€	2016 T€	2015 T€	2016 T€	2015 T€	2016 T€	2015 T€	2016 T€	2015 T€
Deutschland	39.925	38.325	6.896	6.904	23.408	22.606	3.152	1.120	5.092	-183
Österreich	7.132	6.522	0	0	5.119	4.661	509	473	302	268
Spanien	5.430	5.354	0	0	4.286	4.256	260	220	94	47
Großbritannien	1.032	1.316	0	0	1.007	1.251	-168	-25	-255	16
Schweiz	1.407	1.566	0	0	1.141	1.186	-73	-346	-213	-383
China	1.134	1.417	0	0	1.134	1.417	94	209	87	194
Polen	1.028	1.191	0	0	888	1.041	-93	-11	-100	-22
Übrige	0	0	0	0	0	0	0	0	-3	12
Gesamt	57.088	55.692	6.896	6.904	36.983	36.419	3.682	1.641	5.005	-51
Konsolidierung	-6.896	-6.904	-6.896	-6.904	0	0	-1.165	-730	-1.164	-899
Überleitung	-2	-1	0	0	-2	-1	4.103	-445	-13	104
Konzernabschluss	50.190	48.787	0	0	36.981	36.417	6.621	466	3.829	-845

5. Bedingt durch eine gute Ergebnissituation in den Einheiten in Deutschland, Österreich und Spanien/Frankreich konnte das operative **EBITDA** des ersten Halbjahres auf 2,5 Mio. € gesteigert werden.
6. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch betriebliche Erträge im Zusammenhang mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der LSF5 Darlehen und im Zusammenhang mit einer neuen Distributionsvereinbarung mit Cellular Line.
7. Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. € auf 7,6 Mio. € erhöht, dieser Anstieg resultiert aus einer Aufstockung im Vertrieb. Des Weiteren sind die Personalkosten in der Schweiz und in Großbritannien im Rahmen der Reorganisationen deutlich zurückgegangen. Die Anzahl der Mitarbeiter inklusive Aushilfen und exklusive Vorstandsmitglieder zum Ende des ersten Halbjahres (E) und im Durchschnitt (D) betrug:

Personalentwicklung ohne Vorstand/GF

	06/2016 E Anzahl	06/2016 D Anzahl	12/2015 E Anzahl	12/2015 D Anzahl
- kaufmännische Angestellte	272	266	262	260
gewerbliche Angestellte	63	63	61	60
geringfügig Beschäftigte	11	11	10	9
Gesamt	346	340	322	322

8. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen um 0,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Ergebnisverbessernd wirkten sich zurückgehende Aufwendungen für Kursdifferenzen, Verkaufsprovisionen, Ausgangsfrachten und Mieten aus. Dagegen stiegen die Nebenkosten des Geldverkehrs und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen an.
9. Das **Finanzergebnis** ging gegenüber der Vorjahresperiode um 0,3 Mio. € zurück, vor allem im Zusammenhang mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der Darlehen gegenüber LSF5. Insofern handelt es sich um nicht wiederkehrende Effekte.
10. Das **Ergebnis je Aktie** wurde entsprechend dem IAS 33 berechnet. Im Vergleich zum Vorjahresende kam es zu keiner Veränderung der Aktienanzahl. Die gewichtete Aktienanzahl als Grundlage für die Errechnung des Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet und beträgt 5.508.731 Aktien.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie	01.01.-30.06.16 T€	01.01.-30.06.15 T€
Auf die Anteilseigner der Vivanco Gruppe AG entfallendes Konzernergebnis	3.841	-949
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in tausend Stück)	5.509	5.509
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,70	-0,17

11. Das verwässerte Ergebnis je Aktie („Diluted Earnings per Share“) ist gesondert anzugeben. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um sämtliche potentiellen Aktien aus Wandlungs- und Optionsrechten erhöht wird. Da keine potentielle Aktien der Vivanco Gruppe AG in Umlauf sind, entspricht das verwässerte Ergebnis dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

C. Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

12. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	Firmenwert	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen
	T€	T€	T€	T€
Buchwerte Stand 01.01.2016	3.046	1.275	1.427	28
AK/HK (Zugänge)	0	35	373	3
AK/HK (Abgänge)	0	0	36	0
Abschreibungen (Zugänge)	0	284	113	0
Abschreibungen (Abgänge)	0	0	26	0
Differenz Währungsumrechnung	0	-2	-2	0
Buchwerte Stand 30.06.2016	3.046	1.024	1.675	31

13. Die **Aktiven Latenten Steuern** gingen vor allem aufgrund des zu erwartenden Rückgangs der ansetzbaren Verlustvorträge im Zusammenhang mit der verbesserten Ertragssituation um 1,2 Mio. € zurück

14. Der Rückgang der **Vorräte** um 0,8 Mio. € ergibt sich aus einem Bestandsabbau in der Vivanco GmbH und einem Bestandsaufbau in Spanien, beides stichtagsbezogen bei normalem Geschäftsverlauf. Die **übrigen Forderungen** nahmen im Wesentlichen bedingt durch einen saisonal reduzierten Factoring-Sperrkontenbestand und durch ein erhöhtes Vorsteuerguthaben insgesamt um 1,2 Mio. € ab.

15. Die Entwicklung des **Eigenkapitals** der Vivanco Gruppe AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.



16. Die **langfristigen Finanzschulden** nahmen um 7,5 Mio. € zu. In diesem Betrag enthalten sind ein Darlehensvertrag mit der Commerzbank AG über 4,0 Mio. € sowie ein Gesellschafterdarlehen der Xupu Electronics Technology GmbH über 2,5 Mio. €. Die zum 31.12.2015 ausgewiesenen Darlehen gegenüber LSF5 von 13,5 Mio. € sind zum Stichtag vollständig getilgt bzw. refinanziert. Unter Berücksichtigung weiterer Darlehensrückführungen und –aufnahmen im kurzfristigen Bereich sanken die **kurzfristigen Finanzschulden** insgesamt im 1. Halbjahr 2016 um 12,9 Mio. €.
17. Mit der Tilgung bzw. Refinanzierung der LSF5-Darlehen wurden die gewährten Sicherheiten frei. Der Darlehensvertrag mit der Commerzbank AG ist wie folgt besichert: Eintragung einer Grundschuld, Sicherungsübereignung von Warenbeständen und Teil-Zession der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Ningbo Ship Investment Group Co. Ltd. hat gegenüber der Commerzbank AG Rangrücktritt des Gesellschafterdarlehens in Höhe von 12,1 Mio. EUR erklärt.
18. Hinsichtlich der Darstellung jeglicher durch Schätzungen ermittelter Beträge, die sich auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode ausgewirkt haben, liegen keine Änderungen zum vorangegangenen Geschäftsjahr vor.

Ahrensburg, im Juli 2016

Der Vorstand